



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 31 • Donnerstag, 01. August 2024

Erholungs- Sommerzeit



www.jungingen.de

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN



Die Verwaltung informiert



Rathaus geschlossen!

Das Rathaus mit Bürgerbüro ist für zwei Wochen von **Montag, 05. August, bis einschließlich Sonntag, 18. August 2024, geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 07477 8730. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung Jungingen

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen
abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens**

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

**Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb Klinikum**
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum**
Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

**Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis
Tübingen:**

Kinder Notfallpraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen,
Klinik für Kinder und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis
Reutlingen:**
Kinder Notfallpraxis Reutlingen
Klinikum am Steinberg
Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis
Villingen-Schwenningen:**
Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 21.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e. V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Koordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpaxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 01.08.

Bären-Apotheke Balingen, Jahnstr. 14, Tel. 07433 3270

Freitag, 02.08.

Stadt-Apotheke Geislingen, Wangenstr. 4, Tel. 07477 8676

Samstag, 03.08.

Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1, Tel. 07471 2387

Sonntag, 04.08.

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Montag, 05.08.

Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstr. 7, Tel. 07471 9840800

Dienstag, 06.08.

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 21, Tel. 07433 21418

Mittwoch, 07.08.

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14,
Tel. 07476 94655956

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3,
72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Mer-
klinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Aktuelle Informationen



Info-Abend für interessierte Gastfamilien

Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V. ermöglicht es Menschen mit seelischen Belastungen in einer Gastfamilie zu leben. Über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) informiert der VSP am Mittwoch, 7. August, bei einem Online-Abend.

Gastfamilien können Menschen mit seelischen Belastungen ein neues Zuhause sowie Halt im Alltag bieten. Der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V. sucht regelmäßig Gastfamilien. Dies können Paare, Einzelpersonen oder Familien aus den Kreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen, Alb-Donau und Zollernalb sein. Die Familien erhalten Betreuungsgeld und fachliche Unterstützung. Wer mehr über das „Begleitete Wohnen in Familien“ (BWF) erfahren möchte, ist herzlich eingeladen zum Informationsabend (online).

Wann: Mittwoch, 7. August, 18 Uhr

Wo: Online per Zoom-Videoconferenz
(Anmeldung an: bwf-bl@vsp-net.de)

Wer: VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.

Info-Telefon: 0176 43861614
www.gemeinsam-daheim.de

Interessierte können sich auch unabhängig von dem Termin gern melden, um weitere Informationen über das BWF zu erhalten. Angesprochen sind sowohl interessierte Gastfamilien als auch Betroffene, die sich Unterstützung und Rückhalt in einem familiären Rahmen wünschen. Für Gastfamilien bietet sich eine attraktive Möglichkeit, sich sozial zu engagieren und sich gleichzeitig zu Hause ein regelmäßiges Zusatzeinkommen zu schaffen. Betroffene finden in einer Gastfamilie eine sehr individuelle und maßgeschneiderte Form der Hilfe in einem überschaubaren Rahmen und die Einbindung in das soziale Umfeld der Gastfamilie.

Wer ist der VSP – Verein für Sozialpsychiatrie e. V.?

Der Verein wurde 1972 gegründet, um das Hilfeangebot für psychisch kranke Menschen außerhalb von geschlossenen Kliniken zu verbessern. Mit zahlreichen Projekten und Einrichtungen ist der VSP heute in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Esslingen, Sigmaringen sowie im Zollernalbkreis und im nördlichen Alb-Donau-Kreis tätig. Knapp 200 Mitarbeiter/-innen des VSP betreuen etwa 800 Klient/-innen.

Der VSP bietet psychisch erkrankten Menschen ein Leben mit größtmöglicher Normalität. Der Grundsatz dabei ist immer: „ambulant vor stationär“. Hierfür bietet der VSP ein Netz aus Gastfamilien, betreibt Wohngruppen und begleitet psychisch kranke Menschen in ihrem eigenen Zuhause. Zu einem geregelten Tagesablauf tragen auch die Tagesstätten und die Zuverdienst-Angebote des VSP bei.

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere.

Aktuell sind für das Jahr 2024

659 Lehrstellen in 440 Betrieben und für das Jahr 2025 bereits 419 Lehrstellen in 252 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 537 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für das Ausbildungsjahr 2024 sind aktuell 112 Lehrstellen in 74 Betrieben ausgeschrieben und 67 Ausbildungsplätze in 38 Betrieben für 2025 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 106 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2024 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik, 1 Aufbereitungsmechaniker/in- Naturstein, 1 Augenoptiker, 1 Bäcker, 4 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 10 Elektroniker, 2 Fachkraft für Lebensmitteltechnik, 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 1 Fahrzeuglackierer, 2

Fleischer, 3 Gerüstbauer, 4 Glaser, 3 Hörakustiker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 1 Klempner, 3 Konditor, 4 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 12 Maler- und Lackierer, 11 Maurer, 1 Maurer- Studiengang, 1 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 1 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 1 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 2 Schornsteinfeger, 6 Straßenbauer, 4 Stuckateur, 2 Stuckateur, Ausbildung zum Ausbau Manager, 4 Tischler/Schreiner und 9 Zimmerer.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden

17. Sonntag im Jahreskreis / Mt 13, 54-58

Freitag, 02. August - Hl. Eusebius / Hl. Petrus Julianus Eymard

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

18. Sonntag im Jahreskreis / Joh 6, 24-35

Sonntag, 04. August - Hl. Johannes Maria Vianney

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Gedenken für Helga Höhnle

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier

11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Christian und Thomas Mukhwana

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Mittwoch, 07. August - Hl. Xystus II. und Gefährten / Hl. Kajetan

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. August - Hl. Dominikus

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

Freitag, 09. August - Hl. Theresia Benedicta (Edith Stein), Patronin Europas

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

19. Sonntag im Jahreskreis / Joh 6, 41-51

Samstag, 10. August - Hl. Laurentius

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Jahrtag für Bernhilde Heinzelmann

Sonntag, 11. August - Hl. Klara von Assisi

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

SSE Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen vorübergehend geschlossen!

Das Telefon wird automatisch nach Hechingen umgeleitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 11129368.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau.

Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius

Kirchplatz 6

72379 Hechingen

Telefon: 07471 9363-33

per E-Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Kooperator Pfr. Joachim Greulich -
Tel.: 0176 11129368 / greulich@kath-burladingen.de
Pastoralreferentin Stephanie Hoch -
Tel.: 07475 9151474 / hoch@kath-hechingen.de
Diakon Ralf Rötzel -
Tel.: 07475 9151472 / ralf.roetzel@kath-burladingen.de
Leiter der Seelsorgeeinheit Dekan Michael Knaus -
Tel.: 07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

Rosenkranzgebet

In Hechingen-Schlatt findet jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt.
Herzliche Einladung.

Der Pastorkurs Freiburg startet wieder!

Ehrenamtlich engagierte Menschen können sich gerne bewerben! Es wird einen Raum geboten, sich mit den Ideen in der Kirche aktiv einzubringen und die Zukunft der Kirche mitzugestalten. In diesem Kurs können Fähigkeiten in folgenden Bereichen erworben werden:

Projektplanung Leiten von Gruppen und Moderation von Gesprächen Gestaltung effektiver Kommunikation und Umgang mit Konflikten Kurstermine:

Sa.,	19.10.2024,	09:00 – 18:00
Fr.,	29.11.2024,	18:00 – 21:00 - Sa, 30.11.2024, 9:00 – 17:00
Fr.,	24.01.2025,	18:00 - So., 25.01.2025, 13:00
Fr.,	21.02.2025,	18:00 – 21:00 (digital) - Sa, 22.02.2025, 9:00- 17:00 (Präsenz)
Fr.,	04.04.2025,	18:00 – 21:00 - Sa, 05.04.2025, 9:00 – 17:00
Fr.,	23.05.2025,	18:00 – 21:00 (digital) - Sa, 24.05.2025, 9:00 – 17:00 (Präsenz)
Sa.,	05.07.2025,	9:00 – 17:00

Anmeldeschluss: 29.09.2024

Folgender Link führt direkt zur Kursausschreibung bzw. Anmeldung:
Pastorkurs Freiburg in der Region Bodensee-Hohenzollern 2024/25

Anmeldungen gerne bei:

Christine Feld, Tel. 0761 12040271,
E-Mail: christine.feld@ipb-freiburg.de
Gudrun Grupp-Schäfer, Tel.: 0171 2847879,
E-Mail: gudrun.grupp-schaefer@esa-dioezesanstelle.de

Frühstück für Alleinstehende

Herzliche Einladung an alle Alleinstehenden zum Frühstück. Das Treffen findet wie gewohnt im Pfarrhaus in Jungingen am Donnerstag, 1. August, um 09:15 Uhr statt. Wir wünschen allen einen unterhaltsamen Vormittag.

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

selten hat die evangelische Kirche in Deutschland unter derart schwierigen Umständen den 10. Sonntag nach Trinitatis, den Israel-Sonntag, begangen. Die evangelische Kirche erinnert mit dem Israel-Sonntag an die bleibende Verbindung zwischen der christlichen Kirche und dem Volks Israel, zwischen Menschen christlichen und jüdischen Glaubens. Evangelische Christinnen und Christen erinnern sich an manche unsägliche Äußerung aus ihren Reihen im Laufe der Geschichte über das Volk Israel und freuen sich über die Verbindungen zwischen einzelnen Menschen und ganzen Gemeinden.

Der Israel-Sonntag 2024 liegt unter dem langen und dunklen Schatten des Angriffs der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 und dem seitdem tobenden Krieg zwischen Israel und der Hamas. Vieles, was dazu gesagt und geschrieben wird, wird auf die Goldwaage gelegt. Menschliche Worte – somit auch diese – können anders verstanden werden, als sie gemeint sind. Am 13. August 2024 begehen Juden und Jüdinnen „Tischa beAv“. An diesem Tag erinnert sich das Volk Israel an der Zerstörung des Tempels in Jerusalem in den Jahren 586 v. Chr. und im Jahr 70 n. Chr. Es ist ein Tag der Trauer und des Fastens, die Klagelieder Jeremias stehen im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Als Christinnen und Christen nehmen wir Anteil an dem Leid, das mit der Zerstörung des Tempels und der damit einhergehenden Deportation und Vertreibung von Teilen des Volkes Israel aus seinem Land verbunden war und verbunden ist. Wir hoffen, beten und setzen uns dafür ein, dass es nie wieder zu solch einer Vertreibung und Deportation kommt.

Das Volk Israel und der Staat Israel haben Schnittmengen, doch sie sind nicht ein und dasselbe. Der Staat Israel ist in erster Linie eine weltliche Größe. Das Volk Israel ist in erster Linie eine Größe des Glaubens, die sich in Menschen weltweit realisiert. Bei allem Verständnis dafür, dass sich der Staat Israel gegen den Angriff der Hamas wehrt, steht er – wie jede weltliche Größe – in der Gefahr, Fehler zu machen und schuldig zu werden. Ich glaube Christinnen und Christen, auch aus Deutschland, können auf Fehler und auf Schuld Israels beim Kampf gegen die Hamas, bei der Wahl der Sprache hinweisen. So erschauert es mich, wenn von „Rache“ die Rede ist. Der Rechtsstaat zeichnet sich dadurch aus, dass er Menschen für ihre Taten zur Verantwortung zieht und bestraft, aber nicht durch Rache.

Im Gazastreifen leben – ebenso wie im Westjordanland – arabisches Christinnen und Christen. Im Gazastreifen sind eine kleine Minderheit von noch etwa 1000 Menschen, die es oft schwer hat. Ich glaube, wir stehen in der Gefahr, diese Menschen aus dem Blick zu verlieren. Doch sie sind unsere Schwestern und Brüder im Glauben. Auch sie haben wir im Blick und im Herzen zu halten, mit ihren Nöten und Sorgen. Manche von ihnen haben einen anderen, für uns kaum erträglichen Blick auf die Zerstörung des jüdischen Tempels. Als evangelische Christinnen und Christen setzen wir mit dem Israelsonntag ein Gegenzeichen. Doch wir sollten mit unseren Schwestern und Brüdern im Glauben auch ins Gespräch kommen, im Gespräch bleiben, auch wenn wir unterschiedliche Ansichten haben.

Der Israel-Sonntag 2024 ist für Christinnen und Christen eine Herausforderung, angemessene Worte in einer schwierigen Situation zu finden. Das kann gelingen, wenn wir einander zuhören und miteinander sprechen. Dazu möchte ich Sie einladen und ermutigen.

Mit freundlichen Grüßen Frank Steiner

Während der Sommerferienpredigtreihe beginnen die Gottesdienste in der Johanneskirche um 10.30 Uhr!

Freitag, 02. August

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 03. August

19.00 Uhr Johanneskirche, **Ausstellungseröffnung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“** (Pfarrer Steiner, Pfarrer Würth), musikalische Mitwirkung: Alexander Baumgärtner

Sonntag, 04. August

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Steiner), Thema: „Abend war, bald kommt die Nacht“ EG 487, Rudolf Alexander Schröder

Montag, 05. August

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Dienstag, 06. August

15.00 Uhr bei Ehepaar Steger, Dominikanerweg 4, **Treffpunkt Frauen**

Mittwoch, 07. August

19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Bibelgesprächskreis**

Freitag, 09. August

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Samstag, 10. August

15.00 Uhr Johanneskirche, **Traugottesdienst** (Pfarrer Steiner)
19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Günther), Thema: „Wie groß ist des Allmächt'gen Güte“ EG 607, Christian Gellert

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe** (Pfarrer Günther), Thema: „Wie groß ist des Allmächt'gen Güte“ EG 607, Christian Gellert

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 der Evang. Kirchengemeinde Hechingen liegt in der Zeit vom 5. bis 13. August 2024 im Evang. Gemeindebüro, Heiligkreuzstr. 11, auf. Er kann zu den Bürozeiten von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Wanderausstellung „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“

Am Samstag, 03.08., wird um 19 Uhr eine Wanderausstellung der württembergischen Landeskirche „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“ in der Johanneskirche eröffnet.

Pfarrer Würth geht der Frage nach, warum das Singen in der Kirche wichtig ist, Pfarrer Steiner führt in die Ausstellung ein. Mit Kantor Alexander Baumgärtner werden zwei der reformatorischen Lieder gesungen.

Viele fragen sich verwundert: Wurde nicht schon immer im Gottesdienst gesungen? Ja, mit einer Einschränkung: Nicht von der Gemeinde. Dies ist erst seit 500 Jahren so. Vorher wurde, gab es in der klösterlichen Tradition gregorianische Gesänge. Noch früher hatten die ersten Christen von den jüdischen Glaubensgeschwistern das Singen von Psalmen übernommen; im Neuen Testament stehen dann auch Psalmen und Hymnen der ersten Gemeinden.

Den Reformatoren war vor 500 Jahren wichtig, dass die Gemeinde im Gottesdienst beteiligt wird. So haben Sie bald Lieder gedichtet, zu damals gängigen Melodien. Auch Martin Luther hat sich daran beteiligt, etwa mit „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ oder „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Der Anlass für die Wanderausstellung ist das so genannte Acht-Lieder-Buch aus dem Jahr 1524. Die Ausstellung dazu ist bis zum 25. August in der Johanneskirche sonntags nach dem Gottesdienst bis etwa 17 Uhr zu besichtigen.

Vereinsmitteilungen



Sportverein Jungingen e.V.



Letztes Kinderturnen vor der Sommerpause mit Outdoor-Highlights

Letzte Woche fand das letzte Kinderturnen vor der Sommerpause statt, diesmal unter freiem Himmel. Auf dem Gelände des Schützenhauses konnten die Kinder an einer Slackline ihre Balance testen, auf einem Barfußpfad verschiedene Naturmaterialien erspüren und ein buntes Schwungtuchzelt erkunden.

Nach den sportlichen Aktivitäten versammelten sich alle gemeinsam mit ihren Eltern zu einem gemütlichen Grillnachmittag am Schützenhaus. In entspannter Atmosphäre ließen sie den Tag ausklingen und verabschiedeten sich in die wohlverdiente Sommerpause.

Nach den Ferien startet das Kinderturnen wieder am 20. September 2024, wie gewohnt freitags von 14:45 bis 15:45 Uhr. Alle Kinder im Alter von zwei bis einschließlich vier Jahren sind herzlich willkommen. Ich freue mich auch auf neue Gesichter: Neugierige Kinder, die Lust auf Bewegung und Spaß haben, sind eingeladen, einfach vorbeizukommen und in die Welt des Turnens hineinzuschnuppern. Ich wünsche allen turnbegeisterten Kindern schöne Sommerferien!



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Ofenhähnchen mit Sommergemüse

Martin Gehrlein macht ein wunderbares Sommeressen: Er gart Hähnchen mit Gemüse wie Karotten, Zucchini und Kartoffeln im Ofen. Das Gemüse darf vorher noch in einem pikant-frischen Würzöl baden.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: kcal: 725, kJ: 3030, E: 46 g, F: 45 g, KH: 33 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für das Ofenhähnchen:

- 1 Brathähnchen (ca. 1,6 kg)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 EL Olivenöl

Für das Gemüse:

- 1 Stück Ingwer (ca. 3 cm)
- 2 Knoblauchzehen
- 2 Biozitronen
- 6 EL Olivenöl
- etwas Zucker
- 1 Bund Karotten mit Grün
- 600 g Kartoffeln (z. B. Drillinge, vorwiegend festkochend)
- 2 Zucchini, mittelgroß
- 1 Bund Lauchzwiebeln
- 200 g Kirschtomaten

Zubereitung

1. Vom Hähnchen die Keulen, Flügel und die Brustfilets inklusive aufliegender Haut auslösen. Karkasse z. B. für eine Brühe verwenden (siehe Rezept: Hühnerbrühe mit Piment und Sojasoße). Hähnchenbrüste jeweils halbieren. Keulen in Ober- und Unterkeulen teilen.
2. Die Haut von den Brustfilets und den Keulen anlösen. Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen und die Haut wieder über das Fleisch ziehen. Haut ebenfalls mit etwas Salz würzen. Alle Teile mit 2 EL Olivenöl bestreichen.
3. Hähnchenkeulen und Flügel mit der Hautseite nach oben auf einem tiefen Backblech verteilen.
4. Ingwer und Knoblauch schälen und fein hacken. 1 Zitrone heiß abbrausen, trocknen und etwa 1–2 TL Schale fein abreiben. Zitrone halbieren und den Saft auspressen. Ingwer, Knoblauch, Zitronensaft und -schale, übriges Olivenöl, Salz, Pfeffer und Zucker verrühren.
5. Karotten putzen, dabei etwas Grün dranlassen. Karotten schälen, abbrausen und in grobe Stücke schneiden. Kartoffeln gründlich abbürsten (oder bei Bedarf schälen) und längs halbieren. Zucchini putzen, abbrausen und in grobe Stücke schneiden. Lauchzwiebeln putzen, abbrausen, abtropfen lassen und ebenfalls in grobe Stücke schneiden. Gemüse und vorbereitetes Würzöl mischen.
6. Das Gemüse um die Hähnchenteile verteilen. Gemüse zusätzlich mit etwas Salz und Pfeffer würzen.
7. Das Blech mit Hähnchen und Gemüse auf der mittleren Schiene, bei 180 Grad Ober- und Unterhitze, etwa 35–40 Minuten knusprig rösten. Währenddessen das Gemüse gelegentlich wenden.
8. Nach etwa 15 Minuten Bratzeit die Hähnchenbrüste mit der Hautseite nach oben mit auf das Blech setzen und mitgaren.
9. Tomaten abbrausen, trocken reiben und nach etwa 25 Minuten Garzeit unter das Gemüse mischen und mitgaren.
10. Die übrige Zitrone halbieren und den Saft auspressen.
11. Blech aus dem Backofen nehmen, Fleisch und Gemüse mit Zitronensaft beträufeln. Hähnchen und Ofengemüse auf Teller verteilen und servieren. Dazu passt Baguette.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR